

Antonius Wieschmann wird 2. Vorsitzender



Der Vorstand des Fördervereins in seiner aktuellen Zusammensetzung mit (v.l.) Antonius Wieschmann, Paul Reinke, Karl Werner Loddenkemper, Dr. Klaus Welslau, Renate Schmidt, Dr. Ulrich Gehre und Dr. Stephan Pantenburg.

Als „Herzstück der regionalen Gesundheitsstruktur“ hat Dr. Stephan Pantenburg das Marienhospital Oelde bezeichnet. Auf der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer erläuterte der Geschäftsführer die technischen und baulichen Investitionen, die mit Hilfe des Fördervereins im vergangenen Jahr die Notfallversorgung entscheidend verbessert haben. Mit berechtigter Genugtuung konnte Dr. Pantenburg auf die im Berichtsjahr wiederum deutlich gestiegenen Patientenzahlen des heimischen Krankenhauses hinweisen. Demnach sind dort 2011 insgesamt 8.500 Patienten stationär und weitere rund 10.000 ambulant behandelt worden.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Karl Werner Loddenkemper, freute sich, dass trotz einer Großspende, mit der im Vorjahr ein Hochleistungs-Computertomograph (CT) angeschafft worden ist, diesmal erneut Spendenmittel in Höhe von 70.000 Euro dem Krankenhaus zur Verfügung gestellt werden konnten. In diesem Zusammenhang würdigte er die Initiative von Bürgermeister Karl Friedrich Knop und Ludger Junkerkalefeld vom Forum Oelde, durch deren Einsatz der Erlös des sommerlichen Bürgerfestes in Höhe von 20.000 Euro in die Erfolgsbilanz eingeflossen ist. Förderschwerpunkt des laufenden Jahres

ist nach den Worten des Vorsitzenden die Anschaffung kostenaufwendiger Komfortbetten. Damit soll sowohl die Bequemlichkeit der Patienten als auch die Arbeitsweise des Pflegepersonals verbessert werden.

Der von Schatzmeister Paul Reinke erstattete Kassenbericht wies unter anderem vielfältige Leistungen zur Optimierung der Notfallversorgung sowie die Anschaffung von zwei Blutdruckmessstationen und einem Arthroskopiegerät aus. Auf Antrag von Kassenprüfer Karl Theo Schwarte wurden Schatzmeister und Vorstand einstimmig entlastet.

Bewegt hatte Karl Werner Loddenkemper der Versammlung zuvor berichtet, dass der bisherige 2. Vorsitzende Herbert Hartmann wegen seines Gesundheitszustandes von seinem Amt zurückgetreten sei. Der Vorsitzende würdigte die vielfältigen Initiativen des scheidenden Vorstandsmitgliedes und wünschte ihm im Namen der Versammlung Zuversicht, Zufriedenheit und Lebensmut. Der vom Vorstand als Hartmanns Nachfolger vorgeschlagene Antonius Wieschmann (62) wurde mit einstimmigem Votum gewählt. Nach seiner Wahl legte Wieschmann ein beredtes Bekenntnis zu seiner Wahlheimatstadt Oelde ab und versprach, sich nach besten Kräften für das Krankenhaus einzusetzen zu wollen.